Berichterstattung 07.09.2012 Bauphase III

Zum Bauvorhaben „Umgestaltung Marienplatz“

1. Stand der Bauarbeiten Bauphase 3

Der Bauablaufplan für die Bauphase III wurde an die Liefertermine für das Natursteinpflaster angepasst.

Unter der Voraussetzung, dass die Endfestigkeit des Pflasteraufbaus erreicht wird, kann der Nahverkehr von folgenden Eckterminen ausgehen:

10.09.2012 Die Pflasterung der Gleisbereiche 1 bis 3, der Fahrbahn Nord und der Platzfläche (zwischen den Gleisen 2 und 3) ist hergestellt. Der quasimonolithische Aufbau der Pflasterfläche im Gleisbereich 1 und die Fahrbahn Nord hat die Endfestigkeit am 30.09. bzw. 06.10.2012 erreicht.

Der Nahverkehr kann die Gleisanlagen für die Durchfahrt ohne die Haltestellen nutzen und die Busse der Linien 10 und 14 können einspurig über die Pflasterfläche Gleis 2 in beide Fahrrichtungen über den Marienplatz (Goethestraße / Bahnhof) fahren. Für die Sicherung zur durchgängigen Befahrbarkeit der einspurigen Verkehrsführung ist für die Busse im Bereich der Baustelle Marienplatz ein personell überwachter Einlassdienst im Bereich Wismarsche Straße, Goethestraße und Lübecker Straße ab dem 10.09. bis zum 06.10. zwingend notwendig.

Der Busverkehr vom Wittenburger Berg wird weiter über die Lübecker Straße / Arsenalstraße geführt und schwenkt erst nach dem Erreichen der vollen Belastbarkeit des Pflasters Fahrbahn Nord am 6. Oktober um. Die Buslinien 5 und 7 enden in der Geschwister- Scholl- Straße. Die eingerichteten temporären Haltestellen für die Straßenbahn- und Buslinien bleiben ohne örtliche Veränderungen bestehen.

06.10.2012 Die Endfestigkeit der Pflasterfläche in den Gleisbereichen und der Fahrbahn Nord ist erreicht. Die Fahrbahn Ost ist mit den Haltestellen hergestellt. Der Nahverkehr fährt dann wieder nach dem normal, gültigen Fahrplan, wobei die temporäre Haltestelle Klöresgang / Martinstraße bis zum Bauende (November 2012) bestehen bleibt.

Dem Nahverkehr ist diese Fahrbetriebssituation bekannt und hat seinen Fahrbetrieb entsprechend eingerichtet und geplant.

Die Arbeiten werden gemäß dem aktualisierten Bauablaufplan für die Bauphase III Stand 17.07.2012 ausgeführt.

- Mischwasserkanalbau

Die Neubau- und Renovierungsmaßnahmen sind realisiert.

- Regenwasserkanalbau

Der Neubau des Regenwassersammlers ist realisiert.

- Schutzrohrverlegung

Für Telekom, Nahverkehr und Stadt wurden abschnittsweise die Leerrohrsysteme zur Abdeckung des Erschließungsbedarfes im Fahrbahn- und Gehwegbereich weiter verlegt.

- Gleisanlage

Die Gleisanlage ist fertig gestellt. Im Bereich der Wismarschen Straße wurde die temporäre Weiche ausgebaut und eine Gleisverbindung geschaffen.

- Oberfläche

Die Pflasterarbeiten werden gegenwärtig durch zwei verstärkte Kolonnen ausgeführt. Die vorgesehene Tagesleistung wird erreicht. Die ausgeführten Arbeiten erreichen die geforderte Qualität. Die durchgeführten Kontrollen belegen diese Einschätzung

Das Natursteinpflastermaterial ist nun gemäß den angekündigten Terminen angeliefert worden. Die Lieferung der Sonderformate und die nachbestellten 60 m² Pflastersteine stehen noch aus. Die Lieferung wird voraussichtlich Ende September erfolgen.

Die Arbeiten zur Herstellung der Gossen und der Auspflasterung Gleis 1 konnten am 31.08. gemäß Ablaufplan abgeschlossen werden.

Die Pflasterkapazitäten sind nun auf die Herstellung der Fahrbahn Nord und die Dreiecksfläche konzentriert.

Der Baubetrieb sichert die Einhaltung der benannten Ecktermine zu.

Für den Fortgang des Gehwegbaus sind im Bereich der Sparkasse die Treppenanlage mit Rampe errichtet und 170 Quadratmeter Betonplattenbelag gelegt worden.

Dieser Bereich wird schon wieder als Zugang zur Sparkasse genutzt.

Des Weiteren wurde mit dem Rückbau des Gehweges Goethestraße begonnen. Dabei hat sich herausgestellt, dass die zu flach liegenden Kabel tiefer gelegt werden müssen. Der Arbeitsumfang ist mit den Anlagenbetreibern abgestimmt und die erforderlichen Arbeiten sind veranlasst. Der erforderliche Arbeitsaufwand ist in den Bauablauf eingetaktet worden.

- Leitungsverlegung / Beleuchtung

Die Beleuchtungskabel werden abschnittsweise vor der Herstellung der Oberflächen verlegt. Die Netzgesellschaft hat den Stromanschluss für den Senkelektranten vor der Sparkasse, der auch an die Platzentwässerung angeschlossen wird, vorgelegt.

- Ausstattungen

Die Ausschreibung der zwei Fahrgastunterstände ist im August erfolgt. Bei den Arbeiten zur Herstellung der Oberflächen werden die geplanten Abfallbehälter und Fahrradständer gleich mit eingesetzt. Anders verhält es sich bei den Bänken, die werden erst kurz vor der Eröffnung aufgestellt. Die Montage des Wasserspiels ist abgeschlossen. Die Anschlüsse sind hergestellt.

2. Kosten

Eine Übersicht für die erbrachten Leistungen bezogen auf das Auftragsvolumen und der Stand der Ausgaben ist Bestandteil dieser Berichterstattung.

3. Beschwerden
Über den Logistiker werden die eingegangenen Beschwerden, Anfragen sowie Beanstandungen geklärt bzw. beantwortet.
Die Information der Anlieger über besondere Bauaktivitäten, die mit Beeinträchtigungen oder Belästigungen verbunden sind, erfolgt jeweils rechtzeitig.
4. Vorkommnisse
Im Berichtszeitraum kam es zu zwei Arbeitsunfällen, die stationär behandelt werden.
5. Verkehrssicherheit
Der Baustelleneinrichtungsplan wird an die laufenden Bauarbeiten angepasst.
Die Veränderungen sind, bevor sie veröffentlicht werden, mit den bekannten Anliegern abgestimmt.

Der Bericht wurde erstellt durch

Reinhard Henning
Projektkoordinator

Neugestaltung des Marienplatzes

Berichterstattung August 2012		Baubabschnitt	Leistungen	Budget (brutto) €	voraussichtliches Auftragsvolumen (brutto) €	realisiertes Auftragsvolumen %	Stand der Ausgaben (brutto) €
Auftraggeber	Leistung						
SAE /WAG	1. BA Los 1		Gesamtbauvorhaben Mischwasserkanal	6.527.000,00	6.834.592,22	100%	2.758.505,91 343.841,02
Nahverkehr	1. BA Los 2		Erneuerung Gleisanlage Gleisbau Gleismaterial Fahrtleitung und Maste Planung	1.333.000,00	1.227.459,43 730.459,43 285.000 66.000 146.000	100% 100% 100% 100% 90%	726.344,15 535.720,32 90.490,82 17.516,80 82.616,21
Stadt	1. BA Los 3 und 2. BA Los 1-4 und Nebenstraßen		davon Nebenleistungen davon Bau- und Lieferleistungen Regenwasserkanal darunter 1. Bau Los 3 darunter Los 1 Oberfläche Marienplatz darunter Los 2 Ausstattungen Marienplatz darunter Los 3 Beleuchtung darunter Los 4 Landschaftsbau Verkehrsabsicherung	4.500.000,00	4.932.413,73 1.288.410,17 3.644.003,56 106.086,54 1.658.571,14 194.406,49 64.197,08 71.986,21 74.100,00	45% 95% 50% 75% 30% 15% 65%	1.591.640,87 562.299,27 0,00 76.824,09 806.425,71 83.281,63 7.200,12 8.755,14 46.854,91
Stadtwerke	2. BA Los 5		Fernwärme (brutto) Fa. Matthäi Fa. Dau / Stadtwerke	25.000,00	22.610,00 9.100,00 9.900,00	100% 100% 100%	12.564,02 0,00 10.558,00
Stadtwerke/NGS	2. BA Los 6		Strom - Mittel- und Niederspannungskabel (brutto) Fa. Matthäi Fa. Hoth / Stadtwerke	15.000,00	12.019,00 6.000,00 4.100,00	100% 100% 100%	23.835,21 3.079,59 16.950,00
Stadtwerke/NGS	2. BA Los 7		Gas-Mitteldruckleitung / Niederspannungskabel Helenenstraße (brutto) Fa. Matthäi Fa. Hoth Fa. Dau / Stadtwerke	20.000,00	19.099,50 9.200,00 6.850,00	100% 100% 100%	27.523,51 11.121,00 5.800,00 6.208,00
Stadtwerke /WAG	2. BA Los 8		Trinkwasserleitung (brutto) Fa. Matthäi Fa. Hoth Fa. Dau / Stadtwerke	28.000,00	25.882,50 18.500,00 3.250,00	100% 100% 100%	17.850,00 0,00 2.200,00 12.800,00
	Baufreimachung		Umverlegung Gasleitung (brutto) Fa. Matthäi Fa. Hoth / Stadtwerke	5.000,00	3.570,00 3.000,00	100% 100%	14.907,13 1.882,00 10.645,00
Telekom	2. BA Los 9		Telekom Fa. Matthäi	51.000,00	50.305,48 50.305,48	60%	0,00 0,00